



Stiftung Regentropfen

Stiftung Regentropfen - Bildung zum Leben

Gott sei Dank für sein unfassbares Geschenk.

2 Kor 9, 15



Vorstand:

P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD

Tel. 089/ 78 06 07 84

E-Mail: info@stiftung-regentropfen.com

www.stiftung-regentropfen.com

Spenden an:

Stiftung Regentropfen

Steyler Bank

IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12

BIC: GENODE33STB

Zweck:

- Spende Stiftung Regentropfen
- Regentropfen Schulmahlzeiten

Sankt Augustin, im Dezember 2025

Liebe Regentropfenfreunde,

Weihnachten – Zeit des Schenkens und der Freude!

Im 2. Korintherbrief ist mit dem unfassbaren Geschenk gemeint, dass Gott seinen Sohn Mensch werden ließ und ihn uns als Bruder und Wegbegleiter an die Seite stellte. In Armut geboren von einer jungen Frau, die selbst nichts hatte und für die ein Kind eigentlich nur eine Belastung sein konnte. Aber sie nahm es an, weil sie spürte, das ist der Wille Gottes und das ist jetzt meine Aufgabe. Und sie freute sich von Herzen.

Die Menschen in jener Zeit erkannten in Jesus den angekündigten und lange erwarteten Messias.

„Die Hirten eilten von den Feldern zur Krippe“, so heißt es in der Hl. Schrift. Ich stelle mir vor, wie sie sich vor dem Jesuskind verneigten, seinem kindlichen Blick begegneten und darin Freude, Güte, Liebe und Göttlichkeit erkennen durften. Und sie fassten Vertrauen, zumal ja auch noch ein Engel verkündete: „Heute ist euch der Heiland geboren, fürchtet euch nicht.“ Eine unglaubliche Zusage, die für alle Zeiten gilt, und auch ein unfassbares Geschenk, wenn man diese Zusage im Gottvertrauen annehmen kann.

In meiner diesjährigen Zeit in Ghana durfte ich in unzählige kindliche Augenpaare blicken. Und was sah ich? Freude, ja, bei denen, die mich schon kennen! Aber zunächst meist Respekt, Skepsis, Zurückhaltung, Abwarten und Erwartung, was wird jetzt kommen? Und nach einer kleinen Plauderei wandelte sich der Blick in Vertrauen und Zuversicht – „der meint es gut mit mir“ – auch wenn manchmal ermahnende Worte dabei waren.

Ist so nicht auch unsere Beziehung zu Gott? Wir erweisen ihm die Ehre, haben Respekt und Erwartungen, wir verneigen uns vor ihm, aber wir müssen uns nicht klein machen. Wir dürfen uns aufrichten vor seinem Angesicht, denn in Jesus Christus ist er einer von uns geworden. Ein Mensch mit allen menschlichen Gefühlen. Allen anderen Gefühlen voran Liebe und Barmherzigkeit, aber auch heiligen Zorn (als er die Händler aus dem Tempel jagte), Angst und Verzweiflung (als er auf dem Ölberg bat, „lass diesen Kelch an mir vorübergehen“).

Wenn Sie an diesem Weihnachtsfest an der Krippe stehen, lade ich Sie ein, den Blick des Jesuskindes auf und hören Sie mit dem Herzen, was es Ihnen sagt. Vielleicht schauen Sie dann in die Augen Ihrer Kinder oder Enkelkinder oder von geliebten Menschen ... Ich bin sicher, auch da werden Sie fündig und dürfen ein weihnachtlich friedliches Gefühl im Herzen empfinden und ein „Gott sei Dank ...!“ Und das, liebe Regentropfenfreunde, funktioniert nicht nur an Weihnachten. Das funktioniert jeden Tag. Probieren Sie es! Im Zeitalter der Emojis darf das Bildchen vielleicht eine kleine Erinnerung sein, sich immer wieder bewusst zu machen, wie unfassbar beschenkt wir sind – in jeder Hinsicht.



Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und sage Ihnen herzlich vergelt's Gott für jegliche Zuwendung und für jegliches Gebet. **Gott sei Dank** gibt es Sie, die mit mir treu und großzügig für eine bessere Zukunft bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Ghana sorgen.

Seien Sie reich gesegnet und gehen Sie frohen Mutes und voll Vertrauen ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr

P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD

Ein paar Eindrücke aus Ghana finden Sie auf der Rückseite.